

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Pech!

Romain Maes, der Träger des gelben Trikots, am Col d'Aspin in der 16. schwierigsten Etappe Luchon-Pau der Tour de France

In der ersten Pyrenäenetappe Perpignan-Luchon waren die Belgier die Helden, in der zweiten sind es die Italiener. Etappensieger ist Morelli. Vier Pässe galt es zu überwinden, schlechte Straßen, steile Abfahrten, gähnende Abgründe, Haarnadelkurven. Die Schweizer Amberg und Hartmann sind auf den drei ersten Pässen unter den vordersten. Stürze und Defekte sind häufig. Die Belgier konnten das Tempo der Italiener nicht halten. Romain Maes und Vervaeke, die ersten von gestern, kommen mit 6 Minuten Rückstand hinter Morelli und eine Minute hinter Teani, dem zweiten Italiener, durchs Ziel, Hartmann und Amberg als siebzehnte. Erster im Gesamtklassament bleibt R. Maes, aber Morelli rückt ihm bedenklich nahe.

DER HELD DER WOCHE



Unter dieser Rubrik werden wir von nun an aus der Fülle der wöchentlichen Bilder jenes hervorzuheben suchen, das einer besondern Beachtung und eines längern Verweilens der Gedanken würdig ist.

Der zweiunddreißigjährige Mechaniker Charles Barbey-Liechti in Biel rettete beim Seespiß im Bielersee zwei Schwestern im Alter von 14 und 17 Jahren, die beim Baden in Lebensgefahr geraten und schon untergesunken waren.

Die Säntisbahn

Die Kabine der neuen Säntis-Schwebebahn, aufgenommen kurz vor der Gipfelstation. Die Eröffnung der Bahn wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Von der Schwägalp (1361 Meter) führt sie in etwa 9 Minuten auf den Säntisgipfel. Jede Kabine - es werden deren zwei im Betrieb sein - faßt 35 Personen. Das Gestell vorn gibt Raum für Skis und ähnliche Dinge. Die beiden Arbeiter stehen natürlich nur ausnahmsweise zu Arbeitszwecken auf dem Laufwerk. Aufnahme Jegher



† Dr. Alexander Gabathuler

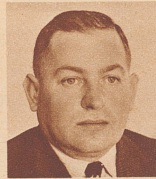
langjähriger Direktor der Allg. Davoser Kontroll- und Zentralmolkerei, starb 60 Jahre alt. Er war eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Milchhygiene, wüßte er eine Anzahl grundlegender Publikationen geschrieben hat.



Dr. Hans Morf

Rechtsanwalt in Winterthur, ist an Stelle des demissionierenden Dr. Walter Kraft zum Direktor des eidg. Amtes für geistiges Eigentum gewählt worden.

Aufnahme Photopress



Dr. Anton Stöckli

Tierarzt in Gerliswil, zieht an Stelle des verstorbenen Franz Moser-Schär als Vertreter der Luzerner Katholisch-Konservativen in den Nationalrat ein.

Aufnahme Photopress

Die britischen Frontkämpfer in Berlin

Auf Einladung der deutschen Frontkämpferbünde kam eine Abordnung aller britischen Frontkämpfer nach Berlin. Im Verlaufe ihrer Anwesenheit in der Reichshauptstadt wurden sie vom Reichskanzler empfangen. Unser Bild zeigt die Ankunft der Engländer auf dem Bahnhof Friedrichstraße. X Sir Fetherstone-Godley, der Führer des englischen Frontkämpferbundes.